

### Vorerinnerung des Verfassers.

züge erheben hilft, alleinig prangen kann. Die während meines Aufenthalts bey dem Topasfelsen, niedergeschriebenen Anmerkungen, würde ich vielleicht eher öffentlich bekannt gemacht haben, wenn mich nicht zweyerley Umstände davon abgehalten hätten: Der eine ist der Zeitmangel die Sache ins reine zu bringen, gewesen; und die andere eine Hoffnung womit ich mir geschmeichelt, ob nicht etwa noch ein dergleichen Edelgesteinbruch, sich irgendwo hervorthun möchte, um alsdenn durch Gegeneinanderhaltung wenigstens zweyer ähnlichen Dinge, hinter mehrere Wahrheiten zu gelangen. Ich läugne nicht, daß ich mir bey meinen in Bergwerksangelegenheiten gethanenen Reisen und sonsten viele Mühe gegeben etwas dem sächsischen Topasfelsen gleichförmiges zu entdecken, muß aber bekennen, daß ich keinen mit desselben Umständen übereinkommenden Gegenstand ausfindig zu machen, vermögend gewesen. Nach der Zeit hat sich ein gewisser Zweifel bey mir eingestellt, welcher sich eigentlich darauf gründet, daß die Beschaffenheit des Topasfelsens unter die seltenen Zufälle bey dem Steinreiche gehöre, und daß etwas dergleichen so bald nicht wieder dürfte angetroffen werden. Dadurch bin ich in meinem Vorsatze, die umständliche Beschreibung eines so ungemeynen Edelgesteinbruches bekannt zu machen, bestärket worden. Ich hoffe daß dieselbe ihren Nutzen haben wird, vielleicht können andere dadurch zu neuen Entdeckungen gelangen. Niemand wolle übel ausdeuten, daß ich mir mit der Beschaffenheit des Topasgebirges so viel zu thun gemacht habe. Es ist sicher daß an der Beschreibung des Edelgesteingebirges mehr, als an den Steinen selbst gelegen ist: denn wenn jenes bey mehrerern Fällen näher bekannt werden sollte, so wird man an viel mehr Orten Edelsteine finden. Vor zwanzig Jahren kannte noch niemand keine Topas Mutter oder das Gebirge, in welchem dergleichen Steine gefunden werden, dormalen aber ist solches schon vielen bekannt, nachdem die Erz-

fabz